

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 9. 9. 1894

Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
EGELMOOS 22

Lieber Richard,

1) Bolgar geht eben unter Kreuzband ab.

2.) an P. Horn schrieb ich, weil Schenker immer besetzt ist und das telefonieren mich nervös macht. Ich bat ihn, Ihnen direct sofort zu antworten.

3.) Bahr werde ich morgen sprechen.

4.) Adele S. wohnt Opernring 19.

5.) Der Artikel der Marholm ist sehr schön, sehr werthvoll besonders. – Hiefs »Ein Märchen« und beschäftigt sich nach 1 ½ Seiten allg. Einleitung auf 2 ½ Seiten mit mir. – (Bestellt; Sie kriegen ihn dann)

6.) Vergessen Sie nicht mir den Stock, welcher in Ihrer Hand so elegant wird, nach Wien zu schicken.

7) Glücklicher! –
Herzliche Grüße Ihr

Arthur

9. Sept. 94 Wien.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 9. 9. 94, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 10/9 9[4], 7 F«.

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 59.

10 Artikel] Laura Marholm: *Ein Märchen*. In: *Die Zukunft*, Jg. 8, 25. 8. 1894, S. 368–371.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Franz von Bolgár, Paul Horn, Laura Marholm, Adele Sandrock

Werke: Die Regeln des Duells, Die Zukunft, Ein Märchen

Orte: Bad Ischl, Eglmoosgasse, IX., Alsergrund, Opernring, Wien

Institutionen: Schenker & Co.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 9. 9. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-

Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00368.html> (Stand 11. Mai 2023)